



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Mein Ziel: Abitur Deutsch - Prüfungswissen für Klausur und
Abitur*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



Vorwort

7

1. TEXTE

1.1	Allgemeines	10
1.1.1	Allgemeine Textarten	10
1.1.2	Allgemeine Gestaltungsmittel	11
1.2	Literarische Texte	12
1.2.1	Textformen	12
1.2.2	Dramatische Texte (Drama)	15
1.2.3	Narrative Texte (Epik, Prosa)	30
1.2.4	Poetische Texte (Lyrik)	42
1.3	Pragmatische Texte (Sachtexte)	51
1.3.1	Textarten	51
1.3.2	Die Rede	53
1.3.3	Meinungsbildende Texte	59
1.3.4	Theoretische Texte	64
1.4	Mediale Texte	64
1.4.1	Mediale Textsorten	64
1.4.2	Spielfilm	65
1.4.3	Bühneninszenierung eines dramatischen Textes	71

2. LITERATURGESCHICHTE:
VOM MITTELALTER BIS ZUR GEGENWART

2.1	Exkurs: Gedankenexperiment: Literaturgeschichte als ontogenetische Entwicklungsreihe	74
2.2	Mittelalter (800–1500)	77
2.3	Renaissance (1450–1600)	82
2.4	Barock (1600–1720)	86
2.5	Das Zeitalter der Aufklärung (1720–1785)	93
2.5.1	Aufklärung (1720–1770)	97
2.5.2	Rokoko / Anakreontik (1740–1780)	100
2.5.3	Pietismus / Empfindsamkeit (1740–1780)	102
2.5.4	Sturm und Drang (1767–1785)	105

2.6	Klassik (1786–1805)	111
2.7	Zwischen Klassik und Romantik	118
2.8	Romantik (1795–1830)	122
2.8.1	Frühromantik _____	124
2.8.2	Hochromantik _____	126
2.8.3	Spätromantik _____	128
2.9	Die Restaurationsära (1815–1850)	130
2.9.1	Das Biedermeier _____	131
2.9.2	Das junge Deutschland _____	135
2.9.3	Vormärz _____	137
2.10	Realismus (1848–1898)	141
2.11	Naturalismus (1880–1900)	149
2.12	Die Jahrhundertwende (1890–1920)	154
2.12.1	Neuklassik _____	156
2.12.2	Neuromantik _____	156
2.12.3	Dekadenzdichtung / Fin de Siècle _____	157
2.12.4	Heimatkunst _____	158
2.12.5	Impressionismus _____	158
2.12.6	Symbolismus / Ästhetizismus _____	162
2.13	Expressionismus (1910–1925)	164
2.14	Literatur der Weimarer Republik (1918–1933)	169
2.15	Literatur zur Zeit des Nationalsozialismus (1933–1945)	178
2.15.1	NS-Literatur _____	180
2.15.2	Literatur der inneren Emigration _____	181
2.15.3	Exilliteratur _____	183
2.16	Trümmerliteratur in „Trizonesien“ (1945–1949)	186
2.17	Die Literatur der Bundesrepublik (1949–1989)	190
2.17.1	Die 1950er Jahre _____	190
2.17.2	Die 1960er Jahre _____	195
2.17.3	Die 1970er Jahre _____	200
2.17.4	Die 1980er Jahre _____	204
2.18	Literatur der DDR (1949–1989)	206
2.18.1	Die Phase des Aufbaus (1949–1961) _____	206
2.18.2	Die Phase der Ankunft (1961–1975) _____	208
2.18.3	Die Phase der Abkehr (1976–1989) _____	211

2.19 Literatur der Berliner Republik (ab 1989)	215
2.19.1 Debatten	218
2.19.2 Wendeliteratur	219
2.19.3 Erinnerungsliteratur	221
2.19.4 Migrationsliteratur	224
2.19.5 Popliteratur	225
2.19.6 Globalisierungs- vs. Heimatliteratur	227
2.19.7 Weitere Literaturen	229

3. SPRACHE UND KOMMUNIKATION

3.1 Sprache	232
3.1.1 Spracherwerb	233
3.1.2 Sprache als Zeichensystem	238
3.2 Kommunikation	240
3.2.1 Kommunikationstheorie	240
3.2.2 Kommunikationsmodell	242
3.2.3 Text-Kommunikation	242
3.3 Sprachentwicklung	247
3.3.1 Sprachgeschichte	247
3.3.2 Sprachwandel	248
3.3.3 Mehrsprachigkeit	252
3.4 Sprachsoziologie	253
3.5 Sprachphilosophie	256
3.5.1 Verhältnis von Sprache – Denken – Wirklichkeit	256
3.5.2 Exkurs: Aktualität der Sapir-Whorf-Hypothese	256
3.6 Grenzen der Sprache	261
3.6.1 Sprachkritik, Sprachskepsis, Sprachnot	261
3.6.2 Exkurs: Hugo von Hofmannsthal, <i>Chandos-Brief</i> – in Auszügen	262

4. AUFGABENARTEN

4.1	Voraussetzungen	266
4.1.1	Schreibintentionen _____	266
4.1.2	Allgemeine Bausteine der Texterarbeitung _____	266
4.2	Textbezogene Aufgabenarten	271
4.2.1	Interpretation literarischer Texte _____	271
4.2.2	Analyse pragmatischer Texte _____	272
4.2.3	Erörterung literarischer Texte _____	272
4.2.4	Erörterung pragmatischer Texte _____	272
4.3	Materialgestützte Aufgabenarten	272
4.3.1	Materialgestütztes Verfassen informierender Texte _____	272
4.3.2	Materialgestütztes Verfassen argumentativer Texte _____	272

5. HINWEISE ZU DEN PRÜFUNGEN

5.1	Die schriftliche Prüfung	274
5.1.1	Vorbereitung der Prüfung _____	274
5.1.2	Die Erarbeitungsphase _____	275
5.2	Die mündliche Prüfung	277
5.2.1	Der rechtliche Rahmen _____	277
5.2.2	Vorbereitung der Prüfung _____	277
5.2.3	Die Prüfungssituation _____	278
5.2.4	Die Aufgabenstellung _____	279
5.2.5	Die Prüfung in ihrem Verlauf _____	280
5.2.6	Besonderheiten während der Prüfung _____	282

ANHANG

Glossar	284
Register	290
Textquellenverzeichnis	299

VORWORT

Man muss nicht alles wissen, was in diesem Buch steht, wenn man das Abitur im Fach Deutsch ablegen möchte. Das dazu jeweils benötigte Wissen wird durch die jährlichen Schwerpunktsetzungen der einzelnen Länder festgelegt. Aber die fallen ganz unterschiedlich aus. Sinn und Zweck dieses Buches ist deshalb, Ihnen in jedem Falle unabhängig von den jeweiligen Länderentscheidungen die Hilfestellungen anzubieten, die Sie befähigen, Ihr Ziel zu erreichen.

Dazu eignet sich ein rein informatives Lehrbuch wenig. Deshalb werden hier die Sachinformationen möglichst kompakt und gerafft vorgetragen und in unterschiedlicher Weise didaktisch und merkfähig aufbereitet:

- Exkurse gehen auf Standardthemen der Sprachbetrachtung genauer ein,
- tabellarische Überblicke verschaffen einen schnellen summarischen Zugriff,
- optisch aufbereitete Schaubilder unterstützen die Merkfähigkeit abstrakter Inhalte,
- kategorial geordnete Informationen fassen literaturgeschichtliche Zusammenhänge vergleichbar zusammen,
- veranschaulichende Beispiele ermöglichen eine textuelle Konkretisierung allgemeiner Aussagen,
- knapp gefasste Inhaltsangaben machen die Bedeutung ausgewählter literarischer Werke nachvollziehbar, und
- optisch aufbereitete Beispieluntersuchungen helfen, sich in der Analyse und Deutung zu üben.

Die Abfolge der Themen orientiert sich an den beiden prüfungsrelevanten Bildungsstandards „Sich mit Texten und Medien auseinandersetzen“ und „Sprache und Sprachgebrauch reflektieren“. Deshalb befasst sich das erste Kapitel mit Texten und liefert das zweite umfangreich die zur Auseinandersetzung mit fiktionalen Texten notwendigen literaturgeschichtlichen Hinweise nach. Jede Epoche wird dabei unter sechs Aspekten beleuchtet. Nach einer Klärung des jeweiligen Epochenbegriffs werden die sozialhistorische Situation zusammengefasst, der die Epoche bestimmende Zeitgeist beschrieben, die dominanten Themen benannt, der vorherrschende Schreibstil gekennzeichnet und letztlich die relevanten Repräsentanten mit ihren Werken vorgestellt. Im dritten Kapitel wird dann auf die Bereiche Sprache und Kommunikation eingegangen. Die Kapitel 4 und 5 richten letztlich den Blick auf die konkreten Prüfungssituation. Zunächst werden die prüfungsrelevanten Aufgabenarten und am Ende Hinweise für die schriftliche und mündliche Prüfung zusammengestellt.

Drei **Exkurse** befassen sich intensiv mit den Themen „Ursprung der Sprache“, „Linguistische Relativitätstheorie“ und „Sprachnot“, ein weiterer Exkurs hilft durch ein Gedankenspiel, sich die Abfolge der literarhistorischen Epochen zu merken.

Fast 200 bedeutende, beliebte oder bekannte literarische Werke werden im Rahmen der Literaturgeschichte in kurz gefassten **Inhaltsangaben** vorgestellt.

22 Analysebeispiele zu Textsorten und literarischen Epochen verdeutlichen optisch aufbereitet, wie ein ausgewählter Text sprachlich analysiert und inhaltlich interpretiert werden kann.

Hinweise auf die **schriftliche und mündliche Prüfung** und praktische Tipps helfen Ihnen bei einer optimalen Vorbereitung und Durchführung der Prüfungen.

Ein ausführliches **Glossar** informiert über die Bedeutung fremdsprachlicher Fachtermini, ein ebenso dezidiertes **Register** erschließt u. a. alle in dem Buch erwähnten Namen von Autoren, Wissenschaftlern und Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, sowie alle vorkommenden Sachbegriffe.

Autor und Verlag wünschen Ihnen einen interessierten Umgang mit dem vorgelegten Material, eine gute Vorbereitung und viel Erfolg bei der Abiturprüfung im Fach Deutsch!

1. TEXTE

1.1 Allgemeines	10
1.1.1 Allgemeine Textarten	10
1.1.2 Allgemeine Gestaltungsmittel	11
1.2 Literarische Texte	12
1.2.1 Textformen	12
1.2.2 Dramatische Texte (Drama)	15
1.2.3 Narrative Texte (Epik, Prosa)	30
1.2.4 Poetische Texte (Lyrik)	42
1.3 Pragmatische Texte (Sachtexte)	51
1.3.1 Textarten	51
1.3.2 Die Rede	53
1.3.3 Meinungsbildende Texte	59
1.3.4 Theoretische Texte	64
1.4 Mediale Texte	64
1.4.1 Mediale Textsorten	64
1.4.2 Spielfilm	65
1.4.3 Bühneninszenierung eines dramatischen Textes	71

1.1 Allgemeines

1.1.1 ALLGEMEINE TEXTARTEN

ÜBERSICHT

Textart	Kennzeichnendes Merkmal
literarischer Text	Fiktionalität: Erfundenheit
pragmatischer Text	Gebrauchswert, Nützlichkeit
medialer Text	Visualität: Betrachtbarkeit

Kompetenz
im Umgang
mit Texten

Wessen Ziel es ist, sein Abitur im Fach Deutsch abzulegen, wird sich mit Texten auseinandersetzen müssen, und das sowohl in der schriftlichen wie in der mündlichen Abiturprüfung. Für andere, vor allem geisteswissenschaftliche Fächer, gilt das ebenso. Da ist es von Nutzen, sich darüber im Klaren zu sein, was ein Text ist, welche Textformen es gibt und welche Besonderheiten mit ihnen verbunden sind.

Unter einem **Text** versteht man im weitesten Sinn eine Aussage, deren Einzelelemente so aufeinander bezogen und miteinander verwoben sind, dass sie einen im Verstehensprozess nachvollziehbaren inhaltlichen Zusammenhang bilden. Ein solcher Text kann akustischer oder visueller Art sein, kann sich aus Sprach-, Ton- oder Bildzeichen zusammensetzen. Im Fach Deutsch basieren Texte in der Regel auf Sprachzeichen, noch genauer auf Schriftzeichen. Das heißt, Sie werden in der Regel in irgendeiner Form mit gedruckten Schriftzeichen konfrontiert werden.

Drei
Textarten

Innerhalb der Gruppe der prüfungsrelevanten Texte differenziert die KMK-Konferenz je nach ihrer Erscheinungsform und Zielsetzung drei verschiedene Textarten:

- **die literarischen Texte**, die man auch fiktionale Texte nennt, weil ihre Inhalte nicht die Faktizität der Wirklichkeit abbilden, sondern trotz ihrer möglichen Wirklichkeitsbezüge insgesamt frei erfunden sind,
- **die pragmatischen Texte**, die sich auf Fakten der Wirklichkeit beziehen und einen bestimmten Gebrauchswert haben und häufig **Sachtexte** genannt werden,
- und **die medialen Texte**, die rein akustisch oder visuell sind wie z. B. Hörspiele oder Filme und Aufzeichnungen von Theateraufführungen.

Diese drei Textarten werden in den folgenden Kapiteln differenziert vorgestellt.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Mein Ziel: Abitur Deutsch - Prüfungswissen für Klausur und
Abitur*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

